

DIE GESCHICHTE VOM GUTEN WOLF

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch
von Peter Nickl



Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Alle - alle Tiere auf der Waldlichtung. So viel Angst, dass keiner es wagt, genauer hinzusehen. Wer das täte, merkte bald, dass dieser Wolf gar nicht seinem Klischee entspricht und dass seine ganze Sorge nicht dem eigenen Magen, sondern dem Wohlergehen des Waldes und dessen Bewohnern gilt. Auch ist die Eule nicht halb so weise, wie sie vorgibt und der Fuchs mehr verschlagen als schlau. So zieht der verkannte Wolf auf der Suche nach einer sinnvollen Arbeit in die Welt um sich zu bilden und kehrt als Doktor med. zurück um den Tieren zu helfen. Seine Rückkehr erfolgt gerade noch rechtzeitig, bevor die Ordnung im Wald vollends zusammenbricht und die Schwachen von der Tyrannei der Stärkeren erdrückt werden.

Die auf den Kopf gestellte Fabel wird so zur Parabel auf das Leben und den Umgang mit festgefahre-
nen Urteilen.

(Bitte wenden...)

Ab 4 Jahren

Theater des Staunens

....Die kleinen Zuschauer können sich freuen auf eine wunderbare Geschichte, in der keiner Angst vor dem Wolf haben muss. Die Größeren sehen, dass es sich manchmal lohnt, genauer hinzuschauen, weil nicht immer alles so ist, wie es zunächst scheint.

So ist Patrik Lummas vielschichtiges Stück Familientheater im besten Sinne für alle Alterstufen. Der Puppenspieler bewegt sich offen auf der publikumsnahen Bühne, in der viele witzige Details versteckt sind, und führt und spricht alle holzgeschnitzten Marionetten selber.

Statt Pressestimmen oder dem Hinweis auf den Kulturpreis, den ich für dieses Stück bekommen habe, folgender Gedanke:

Ich spiele diese Inszenierung seit zehn Jahren. Eigentlich hätte ich sie schon längst absetzen können. Aber es macht selbst nach dieser langen Zeit einfach zu viel Freude, die "Geschichte vom guten Wolf" zu spielen. Auch gibt es Fans, bei denen das Stück zum festen Jahresplan gehört. Die würden mir nie verzeihen, wenn ich die Inszenierung streiche.

Und das ist eigentlich das größte Lob für einen Künstler.

Patrik Lumma

Für Menschen ab 3 1/2 Jahren.

Schule: bis 7.Klasse

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Zuschauerzahl: max. 150

Puppenart:

Fadenmarionetten

Regie: Manfred Blank

Spiel und Ausstattung: Patrik Lumma

Technische
Anforderungen:

Bühnenmaße:

ca. 4 x 4 Meter (mindestens
2,5 x 3 Meter)

Je nach Raumbedingungen
wird ein Bühnenpodest benötigt!
Raumhöhe: mindestens 2,2 Meter
verdunkelbarer Raum

Aufbau-Vorbereitungszeit:
ca. 2 Stunden, Abbau: ca. 1 Stunde

Stromanschluß:
220V, 16A (normale Steckdose)



Regie: Manfred Blank
Spiel und Ausstattung: Patrik Lumma